

## Europa will seine Sicherheit erhöhen: Tilo Gundlack, MdL bei der 9. Sitzung der Fachkommission für Wirtschaftspolitik des AdR in Brüssel

07.07.2026



MdL Tilo Gundlack © European Union/Giedr? Daug?lait?

Am 6. Juli 2026 vertrat der Abgeordnete [Tilo Gundlack](#) während der 9. Sitzung der Fachkommission für Wirtschaft (ECON) des Europäischen Ausschusses der Regionen (AdR) die Interessen unseres Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern.

Die Mitglieder der ECON-Fachkommission nahmen drei Stellungnahmeentwürfe an. Daneben wurde zu folgenden Themen debattiert: „Industriestrategie für die maritime Wirtschaft der EU“ sowie die Zukunft und die potenzielle Nutzung der Quantentechnologie durch die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften. Die EU-Strategie für die maritime Industrie zielt darauf ab, den Seeverkehrssektor und Schiffbausektor durch Investitionen zu stärken. Die Mitglieder diskutierten über die Rolle der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften bei der Umsetzung dieser Strategie. Außerdem ging es um Fragen der Finanzierung, Wiederherstellung der

Wettbewerbsfähigkeit im Schiffbau und Verringerung von strategischen Abhängigkeiten.

## EU-Fahrplan zur Transformation der Verteidigungsindustrie

Am 19. November hat die Europäische Kommission ihren EU-Fahrplan für die Transformation der Verteidigungsindustrie vorgelegt ([COM\(2025\)845 final](#)). Ziel ist es vor allem disruptive Innovationen im militärischen Bereich zu fördern. Der erste Teil des Fahrplans beinhaltet eine Bestandsaufnahme der Lehren aus den Erfahrungen der Ukraine im Bereich Verteidigung. Der Schwerpunkt des zweiten Teils liegt vor allem auf vier Hauptaktionsbereichen:

- Unterstützung neuer Unternehmen beim Zugang zur Beschaffung von Verteidigungsgütern
- schnellere Markteinführung von Verteidigungstechnologien
- Verbesserung des Zugangs zu Aufträgen und Erweiterung der Pipeline innovativer Verteidigungslösungen
- Förderung der Kompetenzen, die notwendig sind, um Europas technologischen Vorsprung zu sichern.

Der Stellungnahmeentwurf der Fachkommission ECON begrüßt den Vorschlag der Kommission zur Transformation der europäischen Verteidigungsindustrie. Die Stellungnahme betont die Notwendigkeit, Verkehrsknotenpunkte sowie Verkehrs- und Logistikinfrastrukturen auszubauen. Die Mitglieder sprachen sich für eine bessere Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern aus, um das Verständnis für die Transformation im Verteidigungsbereich zu verbessern. Insgesamt müsse auch die Widerstandsfähigkeit der Gesellschaft gegen direkte und indirekte Bedrohungen gestärkt werden. Tilo Gundlack begrüßt nachdrücklich die Initiative zur Transformation in der Verteidigungsindustrie. Er macht darauf aufmerksam, dass gerade die Hansestadt Wismar von der Lieferung von U-Booten nach Kanada profitieren wird. „Dieses Projekt stärkt unsere industrielle Basis, schafft Arbeitsplätze und vertieft die europäische und transatlantische Zusammenarbeit“, so der Landtagsabgeordnete Tilo Gundlack.

## Cybersicherheitsprüfung und Rechtsakt über digitale Netze

Im Januar 2026 hat die Europäische Kommission zwei neue Initiativen zur Stärkung des digitalen Rahmens der Union veröffentlicht: Das [Gesetz über digitale Netze](#) zielt u.a. darauf ab, einen echten Binnenmarkt für elektronische Kommunikation zu schaffen sowie die Resilienz und Sicherheit zu stärken. Mit dem **Paket zur Neufassung des Cybersecurity Act** soll das derzeitige Cybersicherheitsgesetz aktualisiert werden. Hintergrund ist vor allem die verschlechterte Cyberbedrohungslandschaft und die dadurch betroffenen kritischen Sektoren in der Europäischen Union.

Der Stellungnahmeentwurf betont, dass die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften gezielte Unterstützung, zweckgebundene Finanzierung und eine stärkere Einbeziehung der Regionen in die Governance-Rahmen für Cybersicherheit benötigen. Die Mitglieder begrüßen den Vorschlag, die Verwaltung digitaler Netze in der gesamten EU zu harmonisieren. Schließlich betonten die Mitglieder, dass die digitale Infrastruktur auch in Krisenzeiten wie Naturkatastrophen oder großflächigen Stromausfällen eine zuverlässige Kommunikation der Sicherheitsorgane gewährleisten muss.